



Rat der Stadt Haan

Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten

18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan am 28.05.2020

TOP 7 – Anfragen zu Belange des Feuerschutzes

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 29.04.2020 05:59 >>>

Sehr geehrter Herr Schlipköter,
lieber Carsten,

ich bitte um Erklärung der Antworten zu den Belangen des Feuerschutzes zum Neubau Dornerfeld 11.

Dass nun der zweite Rettungsweg zum Sandbachtal unter 8 m Höhe liegen soll und somit kein Hubrettungsfahrzeug notwendig wäre, wurde sicherlich von Dir bestätigt, wie auch die weiteren Antworten der Verwaltung zu den Nachfragen der WLH-Fraktion.

In der Ratssitzung am 29.10.2019 heißt es nachlesbar:

"Feuerwehrezufahrten auf öffentlichen Flächen werden nicht genehmigt. Die Stadt Haan hat keine Feuerwehrezufahrt von der Neustraße durch das Sandbachtal genehmigt."

Zur Ratssitzung am 31.03.2020 wurde schriftlich erklärt:

"Einsatzwagen können den befestigten Weg im Sandbachtal nutzen. Von dort würden Leitern in einer Entfernung von weniger als 50 m zum Wohngebäude getragen."

Daher nun meine Fragen:

Welcher "befestigte Weg" wird denn nun gemeint, der nicht "öffentliche Fläche" ist?

Wird damit der bis heute sichtbare "Sonderweg" des Neubaus gemeint, der trotz mehrfacher Anmahnung und Zusicherung der Stadt, dass dieser wieder als die ursprünglich renaturierte Fläche hergestellt wird, weiterhin als private Zuwegung / Einfahrt genutzt wird, wie auf dem o.a. Bild vom 27.04.2020 gut erkennbar? Oder ist damit der ausschließlich als Geh- und Radweg ausgezeichnete Verbindungsweg zwischen Schillerstraße und Neustraße gemeint, der wie auf dem o.a. Bild vom 22.02.2020 mit einem Pflanzring anlässlich des Familienkarnevalssumzugs gesperrt war?

Auch beschäftigte mich die Frage zu den "Leitern" die nun zum Gebäude getragen werden.

Auf welchen Fahrzeugen der Haaner Feuerwehr befinden sich "Leitern"?

Und wo sollen denn diese Leitern angestellt werden, wenn denn die Renaturierung endlich erfolgt ist?

Sollen diese dann über Wiesen und Bachlauf durch das Törchen getragen werden?

Muss nun die Begrünung im Sandbachtal so angepasst werden, dass dort immer eine Leiter gestellt werden kann?

Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen.

Aufgrund des erheblichen öffentlichen Interesses, da ich quasi wöchentlich angerufen werden, wenn der "Sonderweg" zum Neubau von den Anwohnern und für die Zulieferung genutzt wird, wird diese Anfrage und Deine Antwort auch öffentlich gemacht. Dies vorsorglich angemerkt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-